

Stadt Reutlingen Technische Betriebsdienste Reutlingen Gz.: TBR-10-01-he-ka		21/023/02 neu zu TOP 4 nö BA TBR 22.04.21 zu TOP 8 ö GR 27.04.21		19.04.2021
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art		Ergebnis
BA TBR	22.04.2021	Vorberatung	nichtöffentlich	
GR	27.04.2021	Entscheidung	öffentlich	
Beschlussvorlage Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Technische Betriebsdienste (TBR)				
Bezugsdrucksache 21/023/02				

Beschlussvorschlag

Dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 des Eigenbetriebs Technische Betriebsdienste Reutlingen (siehe Anlage) wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2021	AF Produktgruppe 57.30-70 lfd. Nr. 14	4.550.000,00			Finanzierung im HH 2021 (TBR 1)
2021	AF Produktgruppe 57.30-70 lfd. Nr. 17	200.000,00			Finanzierung im HH 2021 (TBR 4)
2021	AF Produktgruppe 57.30-70 lfd. Nr. 14	240.000,00			Finanzierung im HH 2021 (TBR 4)

Deckungsvorschlag

HHJ	Kontierung	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung

Begründung

Gemäß § 14 Eigenbetriebsgesetz ist für einen Eigenbetrieb für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Bestandteil des Wirtschaftsplans sind im Wesentlichen der Erfolgsplan, der Vermögensplan und die Stellenübersicht. Form und Inhalt des Wirtschaftsplans richten sich nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung.

Der Wirtschaftsplan 2020 der TBR weist folgende Zahlen aus:

1. Erfolgsplan

a) Erträge	39.431.200 €
b) Aufwendungen	41.141.300 €
c) Unterdeckung Bestattungswesen	1.710.100 €

2. Vermögensplan

a) Einnahmen	12.601.457 €
b) Ausgaben	12.601.457 €
c) Finanzierungsfehlbetrag	0 €

3. Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen gemäß § 87 GemO beläuft sich auf 6.264.357 €

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beläuft sich auf 5.123.300 €

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 11.000.000 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan (Gesamt):

Im Wirtschaftsjahr 2021 wird mit insgesamt 39,4 Mio. € geplant. Die wesentliche Steigerung im Vergleich zum Planansatz 2020 führt auf die Gebühren- und Entgelterhöhung im Bestattungswesen zurück.

Analog steigen auch die Materialaufwendungen für 2021 an. Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus den geplanten Sanierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren im Friedhofsbereich sowie durch angestiegene Kosten für Serviceleistungen der Stadt um ca. 350.000 € (37%).

Im Bereich der Personalaufwendungen werden trotz anstehender Tarifsteigerungen Optimierungen im Rahmen der Personalbemessung und des befristeten Personaleinsatzes in Teilbereichen vorgenommen. Der Planansatz der Personalaufwendungen liegt daher mit ca. 0,518 Mio. € deutlich unter dem Planansatz 2020 (siehe auch Stellenplan).

Trotz Erhöhung der Verrechnungssätze um 10% ist geplant, den Jahresverlust 2019 und ggf. 2020 in Höhe von ca. 1,733 Mio. € im Bereich TBR 5 Dienstleistungen in 2021 teilweise zu kompensieren, was durch die Deckelung der Budgets deutlich erschwert wird.

Die Verluste aus 2019 in TBR 1 Stadtreinigung/Winterdienst und TBR 4 Friedhofs- und Bestattungswesen konnten bereits im Wirtschaftsjahr 2020 ausgeglichen werden.

Erläuterungen zum Investitionsplan:

Es wird mit einem Investitionsvolumen für 2021 von 6,264 Mio. € geplant. Davon werden 0,550 Mio. € gefördert. Trotz einigen Investitionsstaus in Teilbereichen konzentriert sich die TBR zunächst auf die zeitkritischen Investitionsvorhaben.

Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5,123 Mio. € sind für Vertragsabschlüsse in 2021 eingeplant, die in den Folgejahren zu Ausgaben führen werden.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Im Stellenplan sind für das Wirtschaftsjahr 2021 keine weiteren festen Stellen aufgrund der schwierigen finanziellen Lage und den gedeckelten Budgets geplant. Der angestoßene Konsolidierungsprozess sorgt an dieser Stelle für eine Optimierung des Personaleinsatzes, insbesondere bei den befristeten Stellen.

Die TBR legt in der Anlage den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 vor. Die Anlage dient als Beratungsunterlage und enthält die Einzelpläne und deren Vorbericht.

gez.
Stefan Kaufmann

Anlage: Wirtschaftsplan 2021